

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hörgeräteakustikerin Hörgeräteakustiker

🕒 **Lehrzeit:** **Einstiegsgehalt:** € 2.370,- bis € 2.570,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	4
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	5
Verwandte Lehrberufe.....	5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	5
Lehrlingsstatistik.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	6
Impressum.....	7

TÄTIGKEITSMERKMALE

HörgeräteakustikerInnen verfügen über Kenntnisse in unterschiedlichen Bereichen. Sie benötigen für ihre Arbeit audiologisches Wissen (Audiologie ist ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit den Funktionen und den Erkrankungen des menschlichen Gehörs befasst), Kenntnisse der Anatomie (Wissenschaft vom Körperbau der Lebewesen) und Elektronik, Computerkenntnisse, psychologisches Fingerspitzengefühl und natürlich handwerkliche Fähigkeiten.

HörgeräteakustikerInnen beraten hörbehinderte Personen bei der Auswahl von ärztlich verordneten Hörgeräten und passen die Hörhilfen an die persönlichen Erfordernisse an. Sie führen mit den Kunden ein Hörtraining durch, informieren und beraten sie hinsichtlich der Handhabung und Wartung der Hörgeräte und Zusatzgeräte und führen die Nachbetreuung durch (z.B. Korrigieren der Einstellung). Die HörgeräteakustikerInnen kontrollieren, warten und reparieren Hörgeräte und Zusatzgeräte und führen sonstige technische Anpassungen durch (z.B. Ankoppeln von Mithörgeräten, Kopfhörern sowie Radio- und Fernsehgeräten an Hörgeräte). Eine weitere Aufgabe der HörgeräteakustikerInnen ist etwa die Beratungen über vorbeugende Gehörschutzmaßnahmen (z.B. in Industriebetrieben mit starker Lärmentwicklung).

Die Hörgerätetechnologie hat enorme Fortschritte gemacht. Dazu beigetragen haben vor allem die Entwicklung und Einführung der Transistortechnik, später der Mikroprozessortechnik und in neuester Zeit die Nutzung der Digitaltechnologie.

Die HörgeräteakustikerInnen stellen die Hörbeeinträchtigungen der KundInnen fest und klären die Hörprobleme, wobei sie vor allem auch die psychische Situation und das persönliche Umfeld berücksichtigen. Sie erstellen geeignete Abhilfemaßnahmen und beraten hinsichtlich der Möglichkeiten des Hörens mit der Hörhilfe. Sie ermitteln die Kenndaten des Gehörs (durch Sprachtests, Sprachaudiogramme, Adaptogramme usw.) und messen die Gehörleistung mit einem Hörtestgerät (Reinton-Audiometer). Sie ermitteln für verschiedene Frequenzen die Hörschwellen (Lautstärke, ab der ein bestimmter Ton wahrgenommen wird) und die Unbehaglichkeitsschwellen (Lautstärke, ab der ein bestimmter Ton als unangenehm erlebt wird) und erstellen anhand dieser Daten ein Audiogramm. Dann stimmen die HörgeräteakustikerInnen die Hörgeräte auf die Hörleistung der KundInnen ab und unterweisen sie im Gebrauch der Hörhilfe und des Zubehörs (Hörtraining). In weiteren Hörtests überprüfen sie die richtige Funktionsweise des Hörapparates.

Eine weitere Aufgabe der HörgeräteakustikerInnen ist die Anfertigung sogenannter Otoplastiken, das sind Kunststoff-Gehäuse für Hörgeräte, die im oder hinter dem Ohr getragen werden können. Das Hinter-dem-Ohr-Gerät besteht aus einem Gehäuse, in dem die Elektronik untergebracht wird, und einem Ohrpassstück, wobei das Gehäuse hinter dem Ohr getragen wird. Beim Im-Ohr- und Kanal-Gerät wird das Gehäuse selber im Gehörgang getragen. HörgeräteakustikerInnen haben den Überblick über sämtliche Hörgeräte-Typen und entscheiden auf Grund der Anatomie des individuellen Gehörgangs sowie der Art und des Schweregrades der Schädigung, welche Geräte in Frage kommen. Sie nehmen zunächst einen Ohrabdruck ab und fertigen danach einen Otoplastik-Rohling an. Diesen bringen sie mit feinmechanischen Techniken (Bohren, Fräsen, Schleifen, Polieren) und mit Klebearbeiten in die dem Ohr entsprechende Form und bauen das Hörgerät in die Otoplastik ein. Zu diesem Tätigkeitsbereich zählt weiters auch das Montieren von Hörbügeln an Brillen, wobei teilweise ebenfalls Anpassungen an die Form des Ohrs erforderlich sind.

Die HörgeräteakustikerInnen reparieren Hörgeräte, Zusatzgeräte und Zubehör (Taschengeräte, Schallwandler, Hörgeräteverstärker usw.). Dabei messen sie zunächst die akustischen Kenndaten der Hörgeräte. Dann prüfen und erneuern sie die elektrischen Kontakte, die Lautstärkensteller, die Schalter und Schallwandler sowie die Gehäuse. Nach Abschluss der Reparaturarbeiten stellen sie die Geräte wieder auf die erforderlichen Werte ein und überprüfen die Funktionsfähigkeit, indem sie einen neuerlichen Hörtest mit den KundInnen durchführen.

HörgeräteakustikerInnen sind außerdem im Bereich der Vorbeugung gegen Gehörschäden tätig. So führen sie etwa Beratungen über vorbeugende Gehörschutzmaßnahmen in Industriebetrieben mit starker Lärmentwicklung durch. Sie messen und beurteilen den Lärm und wählen die geeigneten Gehörschutzmittel aus.

Schließlich führen die HörgeräteakustikerInnen auch kaufmännische Tätigkeiten des Betriebes durch. Sie führen die Kundenkartei, erledigen den kaufmännischen Schriftverkehr, machen die regelmäßigen Abrechnungen mit KundInnen und LieferantInnen und sorgen für die Nachbestellung von Geräten und Materialien für das Lager.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der HörgeräteakustikerInnen (Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe Gesundheitsberufe) zu finden: www.akustiker.at

ANFORDERUNGEN

- Handgeschicklichkeit: Anpassen/Einstellen und Reparieren von Hörgeräten/Zusatzgeräten, Abnehmen von Ohr-Abdrücken und Anfertigen von Otoplastiken
- Fingerfertigkeit: feinmechanische Arbeiten mit sehr kleinen Bauteilen, Anfertigen von Otoplastiken
- Auge-Hand-Koordination: Anpassen/Einstellen und Reparieren von Hörgeräten/Zusatzgeräten, Anfertigen von Otoplastiken, Montieren von Hörbügeln an Brillen
- Sehvermögen: Anfertigen/Anpassen von Otoplastiken, wobei geringste Abweichungen von der Form der Ohrmuschel erkannt werden müssen, Arbeiten mit kleinsten Bauteilen und elektronischen Bauelementen

- Hörvermögen: Durchführen von Hör-Tests zur Ermittlung der Gehörleistung und zur Feinabstimmung der Hörgeräte
- technisches Verständnis: Zusammenbauen, Einstellen, Warten und Reparieren von Hörgeräten und Zusatzgeräten
- Kontaktfähigkeit: Beraten und Betreuen der Kunden, Eingehen auf die psychische Situation und das persönliche Umfeld der Kunden
- Sprachfertigkeit mündlich: Beraten/Betreuen der Kunden, Erklären der Handhabung und der Funktionsweise der Hörgeräte und der besonderen Wartungserfordernisse
- logisch-analytisches Denken: Ermitteln der geeigneten Hörgeräte und der richtigen Einstellung aufgrund der Hörtest-Ergebnisse, Erkennen der Fehlerursache bei defekten Hörgeräten
- Selbständigkeit: Auswählen und Anpassen der für die Kunden geeigneten Hörhilfen, Kundenberatung und -betreuung

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

HörgeräteakustikerInnen arbeiten in Hörgerätefachgeschäften und Betrieben, die Hörgeräte herstellen. Hörgeräte werden auch in Fachgeschäften für medizinisch-technische Hilfsmittel und Heilbehelfe sowie in Filialen von Handelsketten der Foto-, Optik- und Elektronik-Branche verkauft.

Lehrstellensituation:

Die jährliche Gesamtzahl der HörgeräteakustikerIn-Lehrlinge liegt seit vielen Jahren sehr beständig zwischen 80 und 100 Personen; zuletzt ist sie aber stark gestiegen und liegt nun bei rund 160 Personen. Die meisten Lehrstellen gibt es derzeit in Wien und Oberösterreich (jeweils rund 30 Prozent); der Rest verteilt sich recht gleichmäßig auf die anderen Bundesländer. Der Lehrberuf "Hörgeräteakustiker" wird sehr oft (von mehr als jedem zweiten Lehrling) in Doppellehre mit dem Lehrberuf "AugenoptikerIn" erlernt.

Unterschiede nach Geschlecht:

Der Lehrberuf wird wesentlich häufiger von Frauen als von Männern erlernt. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge schwankt zwischen zwei Drittel und drei Viertel, der Anteil der männlichen Lehrlinge zwischen einem Drittel und einem Viertel.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Die Nachfrage nach Hörgeräten wird in Zukunft voraussichtlich weiter zunehmen. Das liegt daran, dass die Menschen immer älter werden. Ein weiterer Grund ist, dass die Scheu vor einer Hörhilfe abnimmt, da die Geräte mittlerweile kaum mehr sichtbar sind. Daher wird der Bedarf an gutem Fachpersonal voraussichtlich steigen.

Beschäftigungsaussichten:

Die Beschäftigungschancen für HörgeräteakustikerInnen sind gut, da die Betriebe häufig Fachkräfte nach ihrem eigenen Bedarf ausbilden. In Österreich gibt es ein paar hundert Hörgerätefachgeschäfte und Filialen von Handelsketten, die Hörgeräte anbieten. Da immer wieder Stellen frei werden, sind die Beschäftigungschancen gut.

Zusatzinformationen:

Manche Betriebe bieten die Möglichkeit zur Doppellehre Augenoptik/Hörgeräteakustik.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung: Hörakustik bzw. Hörgeräteakustik](#) (a.o. Lehrabschluss)

Opticon Akademie
Adresse: 4600 Wels, Durisolstraße 11
Webseite: <https://www.opticon-akademie.at/>

Tirol

[Lehre HörgeräteakustikerIn](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik
Adresse: 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 11
Webseite: <https://tfbs-foto.tsn.at>

[WIFI - Vorbereitung auf die Meisterprüfung: Hörakustik](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

WIFI Tirol
Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116
Webseite: <http://www.tirol.wifi.at/>

[Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung: Hörakustik bzw. Hörgeräteakustik](#) (a.o. Lehrabschluss)

WIFI Tirol
Adresse: 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116
Webseite: <http://www.tirol.wifi.at/>

Wien

[Vorbereitungslehrgang Meisterprüfung HörgeräteakustikerIn](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

OHI GmbH - Optometrie & Hörakustik Initiative
Adresse: 1210 Wien, Donaufelder Straße 8/2/1, Ausbildungszentrum: 1120 Wien, Eichenstraße 38/2OG
Webseite: <https://www.ohi.at>

[Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung: Hörakustik bzw. Hörgeräteakustik](#) (a.o. Lehrabschluss)

OHI GmbH - Optometrie & Hörakustik Initiative
Adresse: 1210 Wien, Donaufelder Straße 8/2/1, Ausbildungszentrum: 1120 Wien, Eichenstraße 38/2OG
Webseite: <https://www.ohi.at>

WEITERBILDUNG

Die Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe Gesundheitsberufe, bietet an der **Akademie für Optometrie und Hörakustik** Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf "HörgeräteakustikerIn" und zur Meisterprüfung im Handwerk "Hörgeräteakustik" an; Informationen dazu gibt es im Internet unter www.akustiker.at/akademie

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs sind vor allem die folgenden zur Reife- und Diplomprüfung führenden Schulen:

- Aufbaulehrgang für Elektronik (4 Jahre);
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektronik, Ausbildungsschwerpunkte "Angewandte Mechatronik", "Technische Informatik" oder "Telekommunikation" (4 Jahre);
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektronische Datenverarbeitung und Organisation, Ausbildungsschwerpunkte "Digitale Medientechnik und Medienwirtschaft", "Kommerzielle Datenverarbeitung", "Netzwerktechnik" und "Softwareengineering" (4 Jahre).

AUFSTIEG

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für HörgeräteakustikerInnen in folgenden reglementierten Gewerben (Befähigungsnachweis erforderlich):

- Hörgeräteakustik (Handwerk)

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
AugenoptikerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

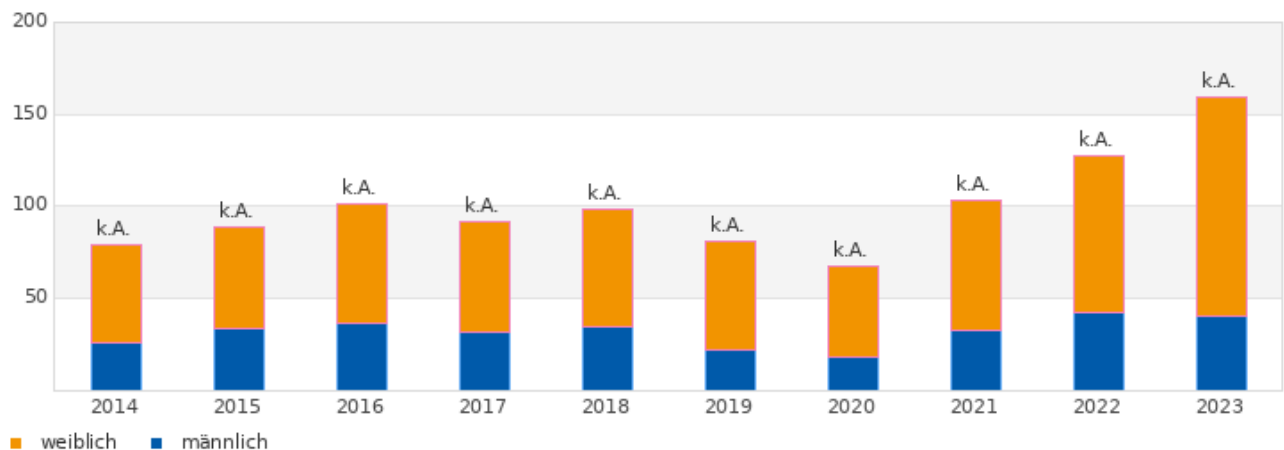
Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter)	01.01.2024
1. Lehrjahr: 932	
2. Lehrjahr: 1.085	
3. Lehrjahr: 1.411	
4. Lehrjahr: 1.887	

Kollektivvertrag	gültig ab
Elektro- und Elektronikindustrie (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.188 2. Lehrjahr: 1.485 3. Lehrjahr: 1.782 4. Lehrjahr: 2.316	01.05.2024
+ Sonderregelung für Lehrlinge mit Reifeprüfung 1. Lehrjahr: 1.485 2. Lehrjahr: 1.930 3. Lehrjahr: 2.227 4. Lehrjahr: 2.461	

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	26	34	37	32	35	22	18	33	42	41
weiblich	53	55	64	60	63	59	50	70	85	118
gesamt	79	89	101	92	98	81	68	103	127	159
Frauenanteil	67,1%	61,8%	63,4%	65,2%	64,3%	72,8%	73,5%	68,0%	66,9%	74,2%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.370,- bis € 2.570,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen**

Gewerkschaftsbundes (ÖGB) (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 24.04.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!